

Nous votons en deux temps. D'abord, ce sont les membres du Conseil des Etats qui s'expriment. Ensuite, les conseillères nationales et les conseillers nationaux peuvent voter au moyen du vote électronique.

Abstimmung – Vote

Für den Ordnungsantrag der SVP-Fraktion ... 79 Stimmen
Dagegen ... 155 Stimmen

Sitz von Herrn Bundesrat Hans-Rudolf Merz
Siège de M. Hans-Rudolf Merz, conseiller fédéral

Le président (Bugnon André, président): Le groupe radical-libéral propose l'élection de Monsieur Hans-Rudolf Merz. Il est soutenu par les groupes UDC, PDC/PEV/PVL et socialiste.

Je rappelle que les scrutateurs vont distribuer un bulletin à chaque parlementaire qui est à sa place et qu'ensuite plus aucun bulletin ne sera distribué.

Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés ... 246
eingelangt – rentrés ... 244
leer – blancs ... 8
ungültig – nuls ... 3
gültig – valables ... 233
absolutes Mehr – Majorité absolue ... 117

Es wird gewählt – Est élu

Merz Hans-Rudolf, Bundesrat ... mit 213 Stimmen

Ferner haben Stimmen erhalten – Ont en outre obtenu des voix
Verschiedene – Divers ... 20

Le président (Bugnon André, président): Je félicite Monsieur le conseiller fédéral Merz de sa brillante réélection et je lui souhaite beaucoup de succès dans l'accomplissement de sa tâche. (*Applaudissements*)

Sitz von Frau Bundesrätin Doris Leuthard
Siège de Mme Doris Leuthard, conseillère fédérale

Le président (Bugnon André, président): L'élection de Madame la conseillère fédérale Doris Leuthard est proposée par le groupe PDC/PEV/PVL. Elle est soutenue par les groupes radical-libéral et socialiste.

Je vous rappelle que les scrutateurs vont distribuer un bulletin de vote à chaque parlementaire qui est à sa place et qu'ensuite plus aucun bulletin ne sera distribué.

Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés ... 245
eingelangt – rentrés ... 244
leer – blancs ... 49
ungültig – nuls ... 4
gültig – valables ... 191
absolutes Mehr – Majorité absolue ... 96

Es wird gewählt – Est élue

Leuthard Doris, Bundesrätin ... mit 160 Stimmen

Ferner haben Stimmen erhalten – Ont en outre obtenu des voix
Blocher Christoph, Bundesrat ... 12
Verschiedene – Divers ... 19

Le président (Bugnon André, président): Je félicite Madame la conseillère fédérale Leuthard de sa réélection et je lui souhaite beaucoup de succès dans l'accomplissement de sa tâche. (*Applaudissements*)

Die Beratung dieses Geschäfts wird unterbrochen
Le débat sur cet objet est interrompu

07.203

Bundeskanzlei.

Wahl

Chancellerie fédérale.
Election

Wahl der Bundeskanzlerin für die neue Amts dauer
Election de la chancelière de la Confédération pour la nouvelle législature

Vorschlag der Fraktion der Schweizerischen Volkspartei
Falcone-Goumaz Nathalie, stellvertretende Generalsekretärin EVD

Vorschlag der sozialdemokratischen Fraktion, der CVP/EVP/glp-Fraktion und der grünen Fraktion
Casanova Corina, Vizekanzlerin

Vorschlag der freisinnig-demokratischen Fraktion
Seiler Markus, Generalsekretär VBS

Proposition du groupe de l'Union démocratique du Centre
Falcone-Goumaz Nathalie, secrétaire générale suppléante DFE

Proposition du groupe socialiste, de groupe PDC/PEV/PVL et du groupe des Verts
Casanova Corina, vice-chancelière

Proposition du groupe radical-libéral
Seiler Markus, secrétaire général DDPS

Baader Caspar (V, BL): Die SVP-Fraktion schlägt Ihnen als Bundeskanzlerin Frau Nathalie Falcone vor. Frau Falcone ist am 29. Oktober 1965 geboren und wohnt in Sédeilles im Kanton Waadt. Nach dem Gymnasium in Yverdon studierte sie an der Universität Fribourg. Nach einigen Jahren Assistententätigkeit an der Universität wechselte sie in die Bundesverwaltung. Dort war sie zuerst wissenschaftliche Mitarbeiterin im Eidgenössischen Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation, dann stellvertretende Generalsekretärin dieses Departementes. Frau Falcone ist derzeit als stellvertretende Generalsekretärin des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes bei der soeben wiedergewählten Bundesrätin Frau Doris Leuthard tätig.

Die Bundeskanzlei ist aus unserer Sicht eine Schlüsselstelle im Räderwerk der schweizerischen Demokratie. Die Leitung der Bundeskanzlei ist keine politische Funktion. In der Schweiz ist es aber bewährte Tradition, dass die grossen Parteien die Bundeskanzlerin oder den Bundeskanzler stellen. Als mittlerweile grösster Partei ist es nunmehr an der SVP, die Bundeskanzlerin zu stellen, nachdem dieses Amt in der Vergangenheit immer von den übrigen Bundesratsparteien bekleidet worden ist.

Ihre Kenntnis der Bundesverwaltung, ihre berufliche Erfahrung und ihre Kompetenz befähigen Frau Nathalie Falcone in hervorragendem Mass für das Amt der Bundeskanzlerin. Darum schlagen wir sie Ihnen zur Wahl vor, und ich bitte Sie um Unterstützung.

Schwaller Urs (CEg, FR): Lors de sa séance du 23 novembre dernier, le PDC a désigné à l'unanimité Madame Corina Casanova comme candidate à la fonction de chancelière de la Confédération. Notre procédure interne de désignation avait pour but de proposer une candidate capable de diriger la Chancellerie fédérale et expérimentée en la matière: une candidate à même de garantir un travail d'état-major professionnel, compétent et efficace pour le Conseil fédéral. Nous sommes convaincus de présenter la candidate idéale en la



personne de Madame Casanova, vice-chancelière de la Confédération.

En tant qu'adjointe de la chancelière Annemarie Huber-Hotz, Corina Casanova dirige déjà aujourd'hui la moitié de la Chancellerie fédérale, soit environ 120 collaboratrices et collaborateurs. En sa qualité de vice-chancelière, elle participe aux séances du Conseil fédéral. Elle planifie et coordonne lesdites séances et rédige aussi les procès-verbaux. Elle connaît – c'est important – les interfaces entre le Conseil fédéral et l'administration, entre le Conseil fédéral et le Parlement ainsi qu'entre la Confédération et les cantons.

Wir sind überzeugt, mit Frau Vizekanzlerin Corina Casanova die ideale Kandidatin für eine professionelle und effiziente Stabsarbeit für den Bundesrat gefunden zu haben. Als Stellvertreterin von Frau Huber-Hotz führt Corina Casanova bereits heute 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundeskanzlei. Frau Casanova kennt die administrativen Abläufe in den Departementen, war sie doch auch während neun Jahren für drei Bundesräte tätig, davon drei Jahre als stellvertretende Generalsekretärin im EDA. Im Übrigen kennt sie die Schnittstellen zwischen Bundesrat und Verwaltung, aber auch zwischen Bundesrat und Parlament sowie zwischen Bund und Kantonen. Frau Casanova kennt auch die Abläufe des Parlaments, denn sie wirkte während vier Jahren als Informationschefin der Parlamentsdienste.

Frau Casanova ist im rätoromanischen Sprachgebiet, in der Surselva und im Engadin, aufgewachsen und vertritt damit die kleinste sprachliche Minderheit in unserem Land. Sie beherrscht alle vier Landessprachen und ist dadurch für Sprachenfragen besonders sensibilisiert. Das ist wichtig, denn die Bundeskanzlei ist für die amtlichen Veröffentlichungen zuständig und gilt damit sozusagen auch als Hüterin der Amtssprachen.

La maîtrise des quatre langues de notre pays est d'autant plus importante que la Chancellerie fédérale communique avec nos concitoyens et concitoyennes, notamment lors des votations et des élections fédérales.

Dank ihrer ausgewiesenen Kenntnisse und Erfahrungen sowie aufgrund ihrer Persönlichkeit ist Corina Casanova Garantin für eine professionelle Stabsarbeit unserer Regierung. Als Managerin schafft sie die Voraussetzungen dafür, dass der Bundesrat führen kann.

Wir empfehlen Ihnen deshalb Frau Corina Casanova zur Wahl als Bundeskanzlerin und danken für die Unterstützung.

Gutzwiller Felix (RL, ZH): Ich gestatte mir, Ihnen Herrn Markus Seiler als neuen Bundeskanzler vorzuschlagen. Stellen Sie sich vor, Sie müssten in einem Unternehmen eine wichtige Stelle besetzen: Auf welche Kriterien würden Sie achten? Es ist doch ganz klar: Sie würden für die Position, die Sie zu vergeben hätten, ganz einfach den Besten oder die Beste nehmen. Deshalb scheint es uns auch hier klar, dass für die zentralen Aufgaben unseres Regierungssystems der oder die Beste gewählt werden sollte.

Die Führung der Bundeskanzlei ist eine sehr wichtige Aufgabe, dort wird das Fundament dafür gelegt, damit der Bundesrat richtig und funktionell effizient regieren kann. Es verträgt keine zweitbeste Lösung, es braucht für diese Tätigkeit die beste Person. Wir sind überzeugt, dass dies Markus Seiler ist. Sein Werdegang und seine jetzige Tätigkeit qualifizieren ihn in hervorragender Weise für die Leitung der Bundeskanzlei. Er kennt die Bundesverwaltung und weist die notwendigen Managementqualitäten auf. Als Generalsekretär des Eidgenössischen Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport hat er bereits heute eine sehr wichtige Führungsfunktion inne. Als promovierter Staatswissenschaftler bringt er zudem das Rüstzeug für die Suche nach dem besten Staat mit.

Die FDP-Fraktion schlägt Ihnen deshalb aus Überzeugung Markus Seiler als Bundeskanzler vor; er hat dafür die Voraussetzungen und die Qualitäten. Es geht heute nicht primär um parteiliche Ansprüche, sondern es geht um die Qualität für die wichtigsten Funktionen des Staates.

Ich bitte Sie, Herrn Markus Seiler zu unterstützen, und ich danke Ihnen für diese Unterstützung.

Ergebnis der Wahl – Résultat du scrutin

Ausgeteilte Wahlzettel – Bulletins délivrés ...	246
eingelangt – rentrés ...	246
leer – blancs ...	2
ungültig – nuls ...	0
gültig – valables ...	244
absolutes Mehr – Majorité absolue ...	123

Es wird gewählt – Est élue

Casanova Corina, Vizekanzlerin ... mit 124 Stimmen

Ferner haben Stimmen erhalten – Ont en outre obtenu des voix
Falcone-Goumaz Nathalie ... 64
Seiler Markus ... 52
Verschiedene – Divers ... 4

Le président (Bugnon André, président): Nous attendons l'arrivée de Madame Casanova afin de savoir si elle accepte son élection. (*Applaudissements nourris*)

Madame Casanova, vous venez d'être élue en tant que chancelière de la Confédération. Je vous félicite de cette brillante élection et je vous prie de déclarer à l'assemblée si vous acceptez votre élection.

Casanova Corina: Sie haben mich soeben zur Bundeskanzlerin gewählt. Ich danke Ihnen für das Vertrauen, und ich versichere Ihnen, dass ich mich voll und ganz zugunsten starker und zukunftsorientierter Institutionen einsetzen werde.

Questa elezioni è ina gronda onur per mai. Igl è ina renconuschiantscha per la Rumantschia e per il chantun Grischun. Jau includ mia famiglia che m'ha dà la schanza e la superbia da purtar la Rumantschia sur ils cunfins ora.

Je me réjouis de diriger la Chancellerie fédérale dès le 1er janvier prochain, avec les collaboratrices et les collaborateurs, et de me mettre ainsi au service du Conseil fédéral. J'entends continuer à m'engager pour le bon fonctionnement de toutes nos institutions, notamment dans les relations avec le Parlement. Les fonctions que j'ai eu l'occasion d'exercer m'ont appris à quel point la démocratie, la sécurité, la liberté et le respect des minorités sont des valeurs fondamentales dans un Etat de droit.

Questi valori sono gli stessi che mi hanno motivata nei quindici anni trascorsi tra queste mura. Mi rallegro di poter continuare a svolgere il mio compito ad un altro livello ma con lo stesso spirito che so di condividere con altri.
Cun quai accept jau l'elezioni. (*Beifall*)

Le président (Bugnon André, président): Madame Casanova, au nom de l'Assemblée fédérale (Chambres réunies), je prends connaissance de votre déclaration et je vous souhaite beaucoup de succès dans votre nouvelle tâche.